

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1 Situierte Wissensproduktionen – Praktiken der Differenzierung	23
1.1 Differenz und Dekonstruktion in qualitativer Forschung	24
1.2 Die Kontingenz der Gegenstandskonstitution	30
1.3 Paradoxien qualitativer Geschlechterforschung	36
1.4 Spurensuche: Expert_innen-Interview und Diskursanalyse	40
1.5 Ambivalenz als Forschungsperspektive	56
2 Horizont der Differenz – Kontroversen um Gender Mainstreaming, gender und Bildung	61
2.1 Gender-Trainingslandschaften	62
2.2 Quadratur des Kreises? Gleichstellungspolitik zwischen Mainstreaming und Separation	74
2.2.1 Durchsetzungsgeschichte(n) von Gender Mainstreaming	75
2.2.2 Diskursivierungen von Gender Mainstreaming	80
2.2.3 Horizont von Gleichstellungspolitik	97
2.3 Beyond gender? Geschlechterdifferenz zwischen Verschwinden und Manifestation	100
2.3.1 Bedeutungsverlust versus Entnennung der Kategorie Geschlecht	101
2.3.2 Gender als Kontrapunkt, Degendering und <i>undoing gender</i> ..	108
2.3.3 Horizont von gender	114
2.4 Von der Bildung zur Kompetenz? Weiterbildung zwischen Professionalisierung und Ökonomisierung	117
2.4.1 Pädagogische Debatten um Postmoderne und Entgrenzung ..	118
2.4.2 Kompetenzwende und Subjektkritik	123
2.4.3 Dezentralisierung von Lernorten und Kommerzialisierung der Weiterbildung	130
2.4.4 Erweiterung pädagogischer Grundvorgänge: Vom Erziehen zum Beraten	131
2.4.5 Lehrende und Lernende in der Weiterbildung	134
2.4.6 Horizont von Bildung	136

3 Aushandlungsräume – Interventionen in gender-orientierter Weiterbildung und Beratung	139
3.1 Zwischen Markt und Bewegung: Das Handlungsfeld gender-orientierter Weiterbildung und Beratung.....	139
3.1.1 Lesarten von Gender Mainstreaming: Chance und Bedrohung...	140
3.1.2 Gleichstellung: Modernisierung und Transformation	154
3.1.3 Berufsbiografische Verläufe: Profession und Mission.....	161
3.1.4 Die Vermarktlichung von gender-orientierter Weiterbildung und Beratung.....	170
3.2 Zwischen Machbarkeit und Ermöglichung: Konzeptionen von Gender-Trainings	174
3.2.1 Organisations- und subjektorientierte Perspektiven.....	175
3.2.2 Trainingsziele: Verhaltens- und Haltungsänderung	182
3.2.3 Gender-Konstruktionen: Plausibilisierung und Infragestellung ..	193
3.2.4 Didaktische Wege: Anwendung und Sensibilisierung	215
3.2.5 Kontroversen in Gender-Trainings	233
3.3 Dilemmata professioneller Interventionsstrategien	238
4 Die Bildung der Ambivalenz – Herausforderungen für theoretisch reflektiertes Handeln.....	247
4.1 Gerechtigkeit und Effizienz – ein Widerspruch?	248
4.2 Gender-Regulierungen	258
4.3 Gender-Kompetenz als Ambivalenz-Perspektive.....	263
Ausblick..	269
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	273
Literaturverzeichnis	275